

(Berichterstatter Abg. Posern.)

(A) des Waldwärters Zimmermann auf sich beruhen zu lassen.

Präsident: Das Wort wird weiter nicht begehrt. Ich schließe die Debatte.

Will die Kammer beschließen, die Petition auf sich beruhen zu lassen?

Einstimmig.

Damit ist unsere heutige Tagesordnung erledigt.

Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung auf Dienstag, den 12. April, vormittags 10 Uhr, an, und zwar mit folgender Tagesordnung:

1. Interpellation der Abgg. Sindermann und Fräßdorf und Genossen, die plötzliche Entlassung von 13 Eisenbahnwerkstättenarbeitern in Chemnitz wegen Teilnahme an einer öffentlichen Versammlung betreffend. (Drucksache Nr. 329.)

2. (B) Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 6 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1910/11, Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherungsvorschriften [(neunte Rate) betreffend. (Drucksache Nr. 353.)

3. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die Petitionen
1. des Komitees für den Bau einer Eisenbahn durch das Bahrtal und Genossen und
2. des Stadtgemeinderats zu Gottleuba nebst Anschließpetitionen um Weiterführung der Linie Pirna-Gottleuba bis zur Landesgrenze. (Drucksache Nr. 335.)

4. Schlußberatung über den mündlichen Bericht (C) der Finanzdeputation B über die Petition der Städte Reichenbach, Eibenstock und Johannegeorgenstadt und der Gemeinden Bärenwalde, Hauptmannsgrün, Hundshübel, Obercrinitz, Rötchenbach, Stangengrün, Wildenau, Wildenthal und der Gutsherrschaft Rothkirch, die Erbauung einer Hauptbahn von Reichenbach oberer Bahnhof nach Eibenstock und Johannegeorgenstadt betreffend. (Drucksache Nr. 336.)

5. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die Petition des Verkehrsvereins für Borsdorf und Genossen, betreffend die Änderung der Borsdorfer Bahnhofsanlage. (Drucksache Nr. 337.)

6. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die Petition der Pappfabrik Limmritz-Steina und Genossen um Errichtung einer Güterladestelle an der Linie Dresden-Döbeln-Leipzig zwischen Döbeln und Westewitz auf Flur des Ritterguts Schweta. (Drucksache Nr. 346.)

7. Schlußberatung über den mündlichen Bericht (D) der Finanzdeputation B über die Petition des Gemeinderats zu Schwepnitz und Genossen um den Bau einer vollspurigen Eisenbahn von Schwepnitz nach Straßgräbchen. (Drucksache Nr. 347.)

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 9 Uhr 59 Minuten vormittags.)

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Landesamts, Oberregierungsrat Professor Dr. phil. Clemens. — Redakteur: Professor Dr. phil. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 13. April 1910.